

# Auswertung

**der Schulabgangsbefragung  
an Haupt-, Real-, und  
Gesamtschulen**

**der Stadt Offenbach  
im Jahr 2020**

---



## Impressum

Der vorliegende Auswertungsbericht ist mit Unterstützung der Regionalen Koordination OloV entstanden und wird über die hessenweite Landesstrategie OloV finanziert.

**Autor:** Mark Wehrmann  
**Redaktion:** Brigitte Kümbel  
**Druck:** Stadt Offenbach am Main

© Magistrat der Stadt Offenbach am Main

Amt für Arbeitsförderung, Statistik, Integration  
Übergangsmanagement  
Regionale Koordination OloV  
Christian-Pleß-Straße 11-13  
63069 Offenbach

Email: uebergangsmanagement@offenbach.de  
Telefon: 069 / 8065 - 4373  
Telefax: 069 / 8065 - 4369



# Vorwort

Der vorliegende Bericht wurde vom Amt für Arbeitsförderung der Stadt Offenbach am Main in der Abteilung Übergangsmanagement Schule – Beruf ausgewertet und verschriftlicht. Auftraggeber ist die Regionale Koordination der Landesstrategie OloV „Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf“. Der Druck wurde mit Mitteln aus OloV finanziert.

Die Schulabgangsbefragung 2020 liefert einen Überblick über die beruflichen Perspektiven Offenbacher Schülerinnen und Schüler. Die Bestandsaufnahme soll punktuell erhobene Daten über Schülerströme in Ausbildung und weitere schulische bzw. außerschulische Qualifizierung sowie zur Beurteilung der erhaltenen Berufsorientierung liefern. Eine entsprechende Erhebung wird seit 2009 regelmäßig durchgeführt.

Die Schulabgangsbefragung 2020 schreibt bezüglich des Designs und der Datenaufbereitung die Befragung aus dem Jahr 2019 fort. Aufgrund der Schulschließungen, die als Maßnahme zur Bekämpfung der Covid19-Pandemie veranlasst wurde, war eine umfangreiche Erhebung dieses Jahr jedoch nicht möglich. Erstmals wurden zudem die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (kurz: BÜA) mit in die Befragung aufgenommen. Vergleiche mit dem Vorjahr sind somit auch nur bedingt aussagekräftig.

Die Befragung wurde vom 3. März bis 15. Mai 2020 als Bildschirminterview mit 24 Fragen in den Klassen 9 und 10 der Sek I-Schulen (ohne Gymnasien), sowie den BÜA-Klassen online durchgeführt. Genutzt wurde die kommerzielle Version des Programms Grafstat mit einem gemieteten Datensammelpunkt.

Neben persönlichen bzw. sozialstatistischen Daten wurden die subjektiven Erfahrungen, Wünsche und Vorhaben der Schülerinnen und Schüler zum Abschluss der Klassen 9 und 10 erfragt. 2020 beantworteten 137 Schülerinnen und Schüler den Fragebogen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	<b>4</b>
<b>2 Auswertung der Befragung</b> .....	<b>6</b>
2.1 Allgemeine Sozialstatistische Daten .....	6
2.2 Gründe für den Besuch einer weiterführenden Schule.....	8
2.3 Übergangsperspektiven nach der Schule .....	9
2.4 Ausbildungsplatzwünsche und -einmündungen .....	10
2.6 Subjektive Einschätzung der Übergangskompetenz .....	13
2.7 Erhaltene Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung.....	13
2.8 Angebote zum Übergang von der Schule in den Beruf .....	14
<b>3 Anlagen</b> .....	<b>16</b>
3.1 Fragebogen.....	16

# 1 Zusammenfassung der Ergebnisse

## Design der Schulabgangsbefragung 2020

- ❑ Online-Befragung mit dem Programm Grafstat. Auswertung über Grafstat.
- ❑ Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 aus Haupt-, Real-, und Gesamtschulen in der Stadt Offenbach am Main, sowie den BÜA-Klassen.
- ❑ Befragungszeitraum 3. März bis 15. Mai 2020

## Teilnehmende an der Schulabgangsbefragung

- ❑ Es haben 137 Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I in den 9. und 10. Klassen (ohne Gymnasien), sowie den BÜA-Klassen in Offenbach am Main an der Befragung teilgenommen.
- ❑ 66,9 % gaben an die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen.
- ❑ 2020 sind 64,7 % (2019: 53,5 %) der Befragten männlich. 35,3 % (2019: 46,5 %) der befragten Jugendlichen sind weiblich.
- ❑ Von den Befragten besuchen 88,3 % eine integrierte Gesamtschule und 11,7 % eine BÜA-Klasse.

## Anschlussperspektiven

- ❑ Auf die Frage nach der **Priorität zum Anschluss** an die Schule, geben 2020 insgesamt 23,1 % (2019: 14,6 %) aller Befragten eine berufliche Ausbildung als unmittelbar erste Wahl an.
- ❑ 61,8 % streben in diesem Jahr einen **höheren Schulabschluss** an (Vorjahr: 59 %).

## Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule

- ❑ Der Anteil der Jugendlichen, die sich auf ihren Beruf **gut vorbereitet** fühlen, liegt bei 51,9 % (Vorjahr: 57 %), 8,1 % der Befragten gaben an, sich schlecht oder gar nicht vorbereitet zu fühlen (2019: 9 %).
- ❑ Erstaunlich gering ist dieses Jahr mit 1,5 % (2019: 9,1 %) der Anteil der Befragten, die drei bis vier Monate vor Ende des Schuljahres **noch nicht wissen**, welchen weiteren Weg sie einschlagen werden.

## Erhaltene Ausbildungsplätze

- ❑ 33 % (absolut: 8) (2019: 33 %, absolut: 28) der 24 Befragten, die eine betriebliche Ausbildung anstreben (2019: 116), haben zum Zeitpunkt der Befragung bereits einen **Ausbildungsplatz** gefunden.
- ❑ Bei den **männlichen** Befragten liegt das **Interesse an einer Ausbildung** – sowohl schulisch als auch betrieblich – bei 24,5 % (Vorjahr 18 %). Bei den **weiblichen** Befragten liegt das Interesse bei 21 % (2019: 15,4 %). Von diesen Jugendlichen fanden 33 % (2019: 19,2 %) der Jungen und 10 % (2018: 11,5 %) der Mädchen bereits einen Ausbildungsplatz.

## Bewerbungsverhalten und Mobilität

- ❑ 2020 streben 31 der befragten Schülerinnen und Schüler (2019: 136) eine betriebliche oder schulische Ausbildung an. Dies entspricht 23,1 % (2019: 14,6 %) aller Befragten.
- ❑ Zum Zeitpunkt der Umfrage haben sich 25 % (Vorjahr: 33 %) der Schülerinnen und der Schüler mit Ausbildungsplatzwunsch noch **gar nicht** beworben.
- ❑ 22,2 % (2019: 11,7 %) der Befragten sind nicht bereit, für ihren Wunschberuf ihre Heimatstadt Offenbach zu verlassen, wohingegen 54 % (2019: 47 %) auch in die Nachbarstadt Frankfurt gehen würden. Nur 18,3 % würden in einem Umkreis von 50 Kilometern eine Tätigkeit aufnehmen. 2019 waren 19,7 % dazu bereit. 2,4 % (2019: 8,1 %) würden überall in Deutschland in ihrem Wunschberuf arbeiten und 3,2 % (2019: 10,7 %) in einen anderen Ort umziehen.

## Unterstützung bei der Berufswahl

- Die wichtigste Rolle zur **Unterstützung bei der Berufswahl** spielt auch in diesem Jahr die Familie. Dabei kommt den Müttern mit 57,6 % (2018: 52 %) die größte Bedeutung bei der Berufswahl zu, noch vor den Vätern mit 45,3 % (2018: 38 %). Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit empfinden 15,3 % (2018: 9 %) nützlich als Orientierung für ihre Zukunftsplanung.
- Von den 31 Jugendlichen, die eine berufliche Ausbildung anstreben, haben 64,5 % (2019: 71,6 %) ein Gespräch mit der **Berufsberatung** der Agentur für Arbeit geführt oder einen Termin vereinbart.

## Der Nutzen von Angeboten und Informationsquellen

- Als besonders hilfreich für die Berufswahlentscheidung sehen 38,1 % Betriebspraktika (2019: 42,7 %). Das Berufsinformationszentrum (BIZ) ist für 16,7 % (2019: 33,1 %) hilfreich, gefolgt von Ausbildungsmessen (14,3 %; 2019: 30,5 %).

## 2 Auswertung der Befragung

### 2.1 Allgemeine Sozialstatistische Daten

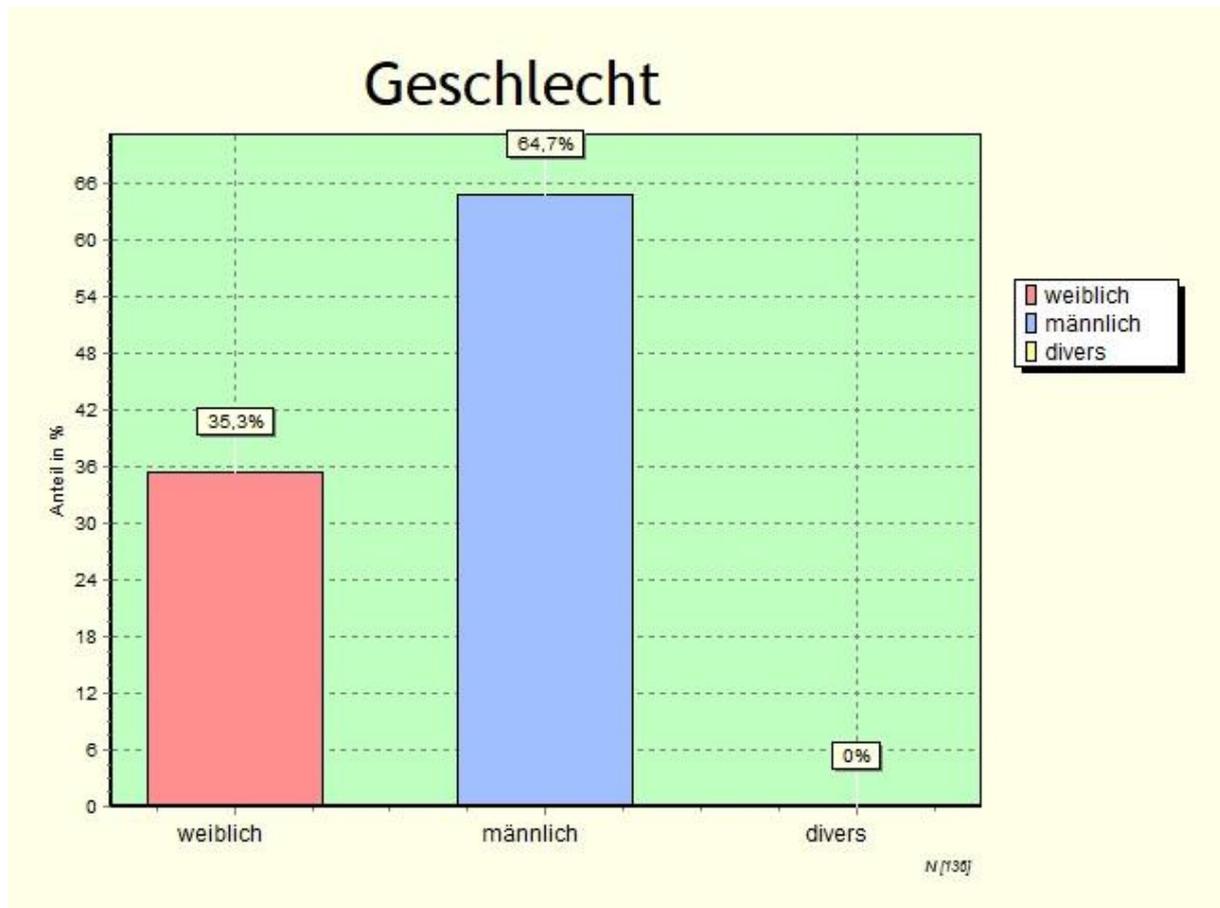
Aufgrund der Schulschließungen wegen der Covid19-Pandemie, haben in diesem Jahr nur Klassen aus drei Schulen den Fragebogen ausgefüllt. Die Klassenstufen 9 und 10 der integrierten Gesamtschulen Edith-Stein-Schule und Ernst-Reuter-Schule, sowie erstmals die BÜA-Klassen der Theodor-Heuss-Schule wurden im April 2020 in die Befragung einbezogen. Es konnten im Rahmen der Online-Befragung insgesamt 137 aussagefähige Datensätze (n) gewonnen werden. Die bei der Auswertung angegebene Summe (n) verweist auf die jeweils um Fehlwerte bereinigten und dann ausgewerteten Fragebögen einer Frage der Stichprobe (n). Merkmalsausprägungen aus dem Einsatz entsprechender Filter zur Auswertung von relevanten Teilgruppen werden als absolute Häufigkeit der Merkmalsausprägung mit  $n_{x(x=1, 2, \dots, n)}$  dargestellt.

### Verteilung nach Schulform

Den größten Anteil an den Schulformen nehmen die integrierten Gesamtschulen mit 88,3 % ein. 11,7 % der Befragten besuchen die BÜA-Klassen.

## Verteilung nach Geschlecht

Die Frage nach dem ‚Geschlecht‘ wurde 2020 von 136 der 137 Befragten beantwortet. 64,7 % (Vorjahr: 53 %) der Befragten gab an männlichen Geschlechts zu sein.



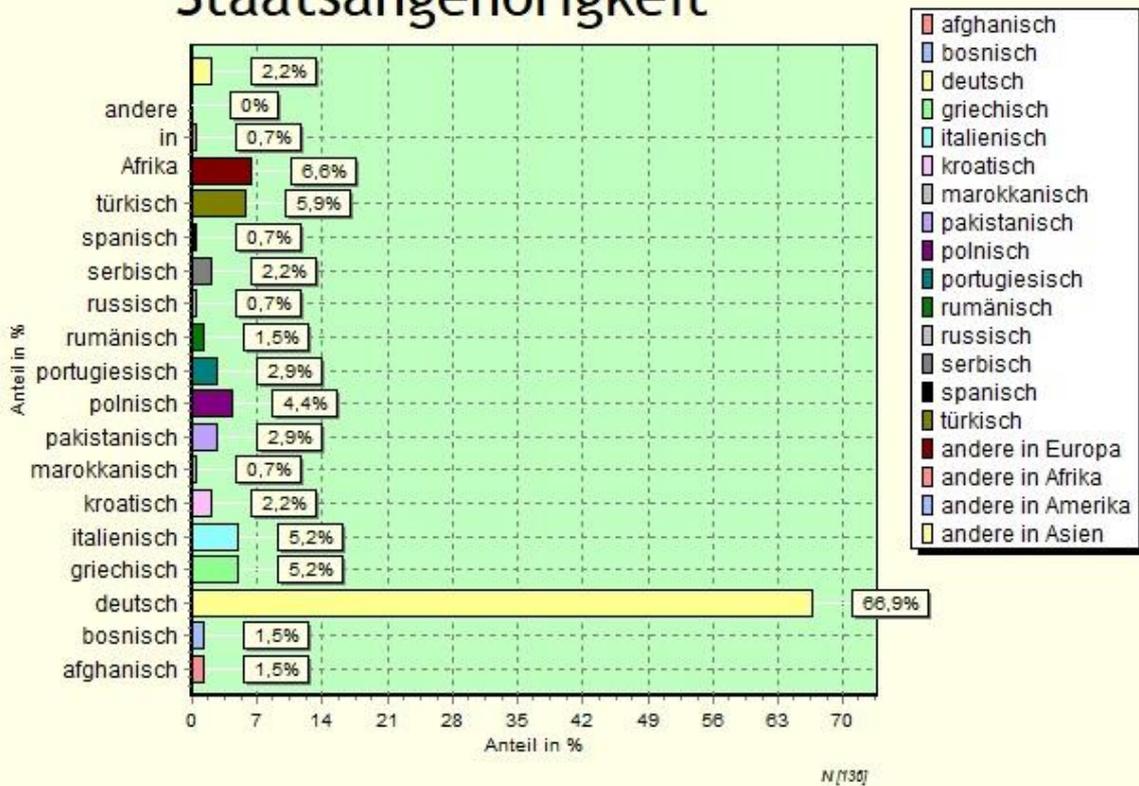
**Abbildung 1: Verteilung nach Geschlecht**

Für 2020 ergeben sich  $n_1 = 48$  weibliche und  $n_2 = 88$  männliche Schüler.

## Verteilung nach Staatsangehörigkeit

Erstmals wurden die Schülerinnen und Schüler nach ihrer Staatsangehörigkeit (und nicht mehr nach ihrer Nationalität) befragt. Der Anteil der Befragten mit deutscher Staatsangehörigkeit liegt bei 66,9 %. 5,9 % der Befragten haben die türkische Staatsangehörigkeit, 5,2 % die italienische und ebenfalls 5,2 % die griechische. Mehrfachantworten waren bei Beantwortung der Frage aufgrund der möglichen doppelten Staatsbürgerschaft zugelassen.

## Staatsangehörigkeit

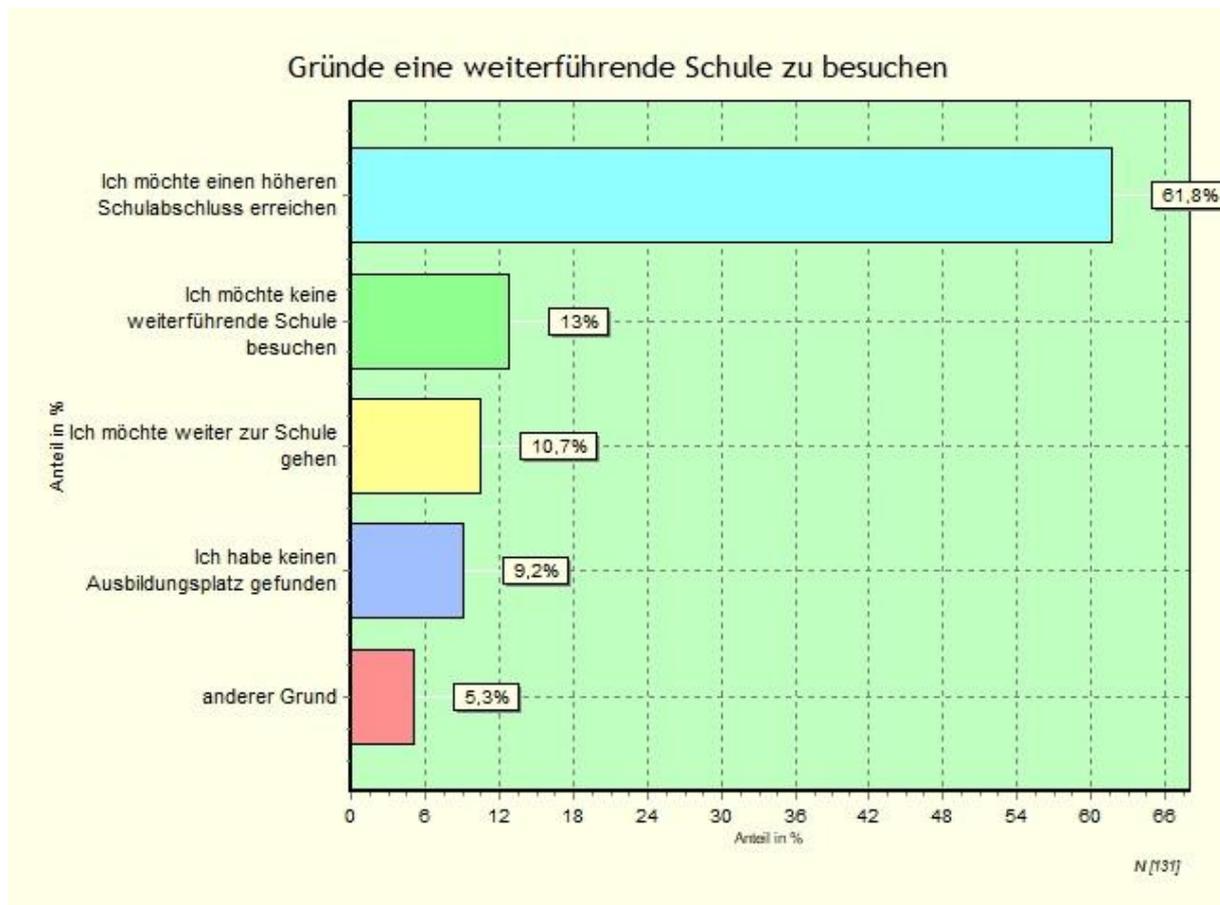


**Abbildung 2: Verteilung nach Nationalität**

Für 2020 ergeben sich  $n_1=91$  deutsch,  $n_2=8$  türkisch,  $n_3=41$  europäisch und  $n_4=32$  andere. (europäisch = EU Festland ohne Russland, andere = Rest der Welt). Für diese Antwort waren Mehrfachnennungen zugelassen.

## 2.2 Gründe für den Besuch einer weiterführenden Schule

Der Hauptgrund für den Besuch einer weiterführenden Schule, ist bei den Jugendlichen mit 62 % der Wunsch einen höheren Schulabschluss zu erreichen. 10,7 % äußerten den Wunsch einfach weiter zur Schule gehen zu wollen und 9,2 % der Befragten wollen eine weiterführende Schule besuchen, da sie keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.



**Abbildung 3: Gründe für weiterführende Schule**

Für 2020 ergibt die Befragung n=131

### **2.3 Übergangsperspektiven nach der Schule**

Der Wunsch eine Ausbildung zu beginnen liegt dieses Jahr bei 23,1 % (2019: 14,6 %). Es gaben nur noch mehr Befragte an die 10. Klasse zu besuchen (24,6 %). Auch eine große Anzahl an Befragten gab an die Fachoberschule besuchen zu wollen (16,4 %).

Schaut man sich nur die Schülerinnen und Schüler der **BÜA-Klassen** an, so ist mit 37,5 % vor allem der Wunsch ausgeprägt die Fachoberschule zu besuchen. An zweiter Stelle folgt dann mit 31,1 % der Wunsch eine betriebliche Ausbildung zu beginnen.

Bei den **weiblichen** Befragten zeigt sich: Es besteht weiterhin ein **hohes Interesse** (2020: 36,2 %; 2019: 24,3 %), die **10. Klasse zu besuchen**. Der Wunsch nach einer Ausbildung liegt bei dieser Befragungsgruppe bei 21,3 % (2019: 15,6 %). Nur 4,3 % wollen die Fachoberschule besuchen (2019: 11%).

Bei den **männlichen** Befragten liegt das **Interesse an einer Ausbildung** bei 24,5 % (2019: 18,2 %). Der Wunsch des Besuchs der 10. Klasse liegt bei 18,6 % (2019: 24 %).

# Anschluss

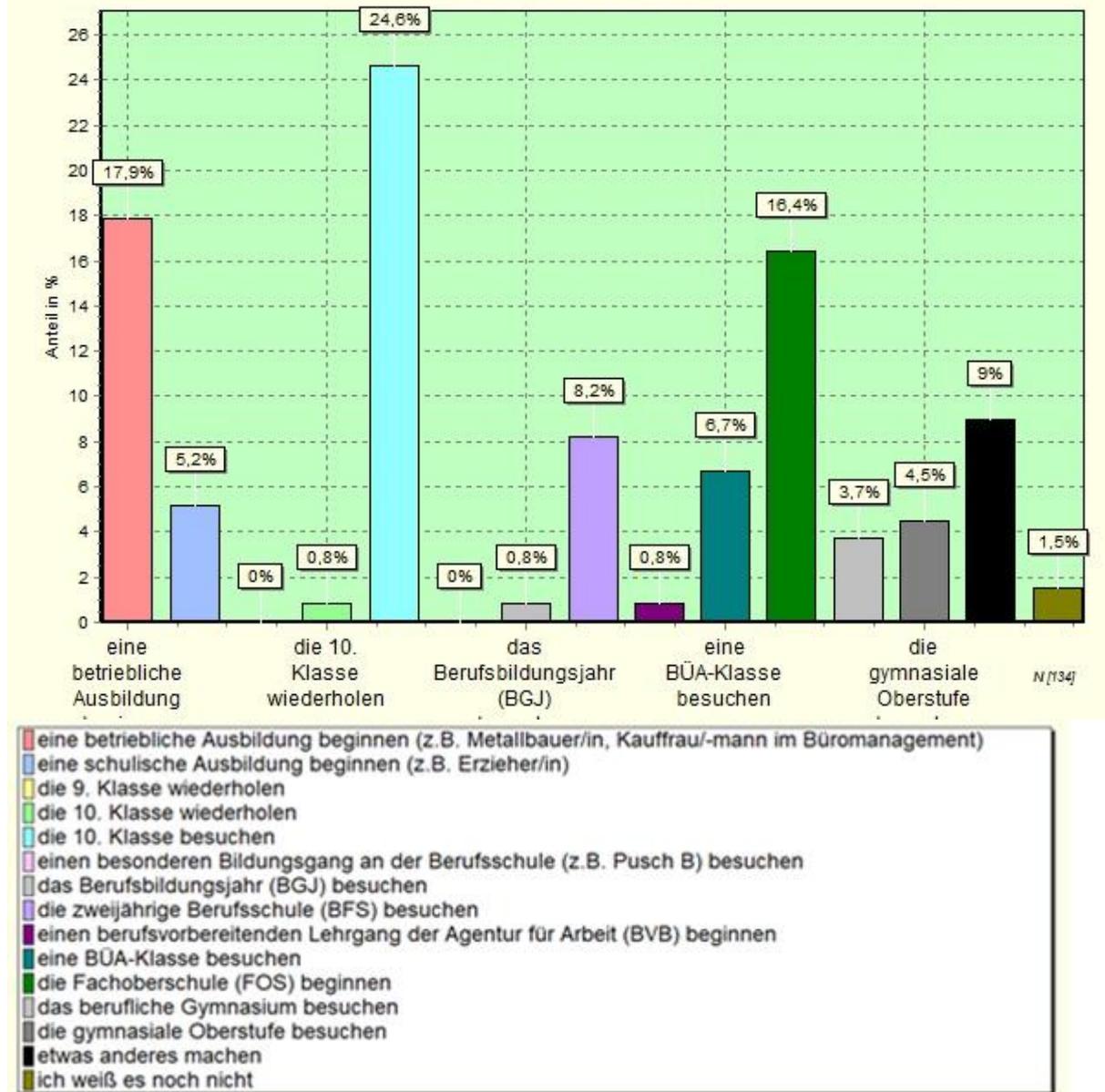


Abbildung 4: Angestrebter Anschluss

2020: n=134

## 2.4 Ausbildungsplatzwünsche und -einmündungen

Die Quote des **Übergangs in eine Ausbildung** zum Zeitpunkt der Befragung ist in diesem Jahr nahezu unverändert. **Bezogen auf alle gültigen Befragten** liegt sie bei **7,5 %** (2019: 7,4 %). Der Wunsch, eine **betriebliche Ausbildung zu beginnen**, liegt bei **17,9 %** (2019: 16,1 %), bezogen auf alle gültigen Antworten.

**61,8 %** (2019: 59 %) aller Befragten möchten einen **höheren Schulabschluss** erreichen. Nur 10 Schülerinnen und Schüler aus der Gesamtgruppe der 137 Befragten können zum Zeitpunkt der Befragung einen Ausbildungsplatz vorweisen. Hieran wird deutlich, dass die

Zahl der unmittelbaren Einmündungen in Ausbildung im Anschluss an die Sekundarstufe I in Offenbach weiter sehr gering ist.

33 % (2019: 35 %) der Jungen der Abschlussklassen, die eine Ausbildung anstreben, erhielten einen Ausbildungsplatz und 10 % aller Mädchen (2019: 21 %).

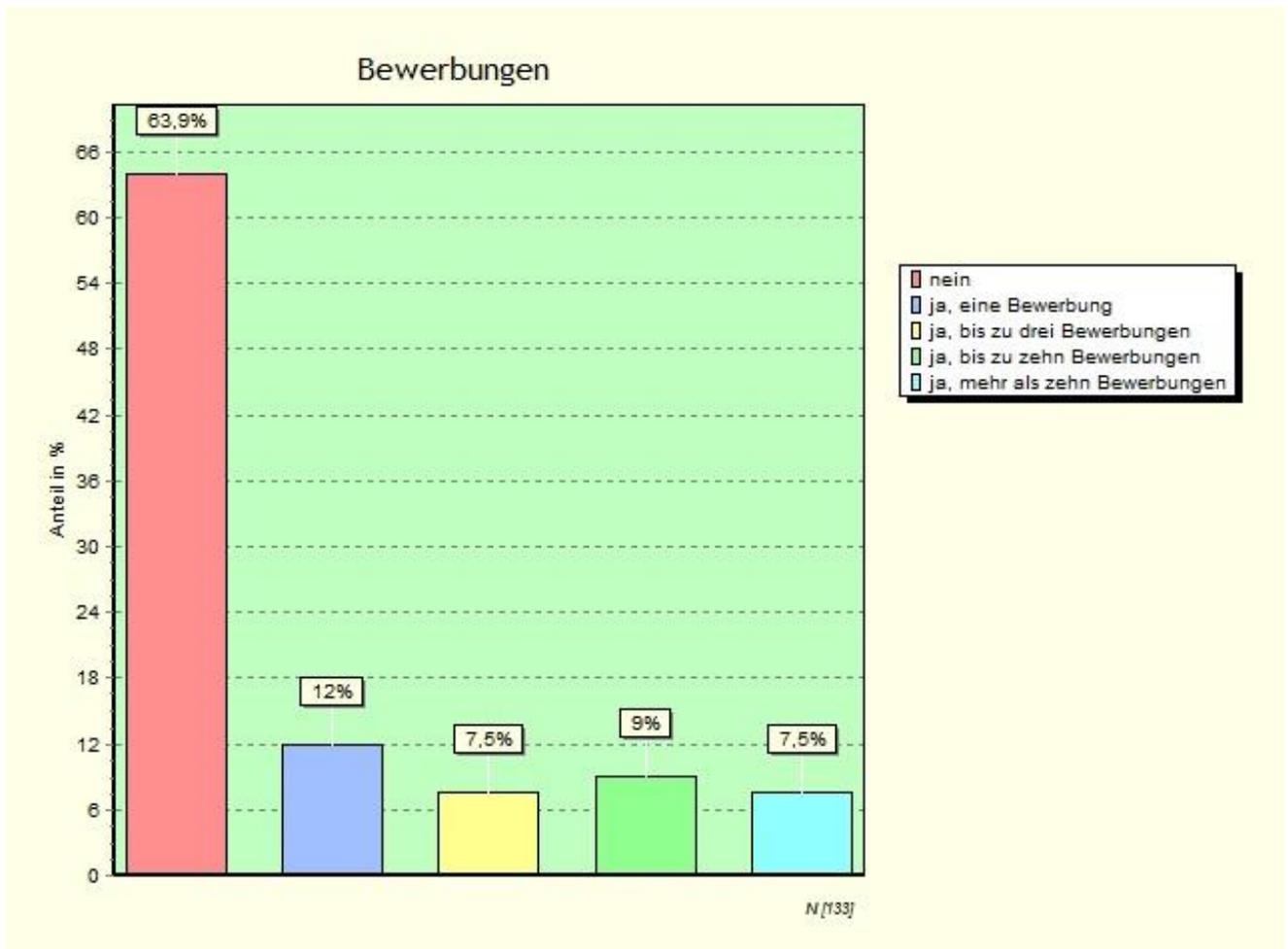


Abbildung 5: Bewerbungsverhalten

2020: n=133

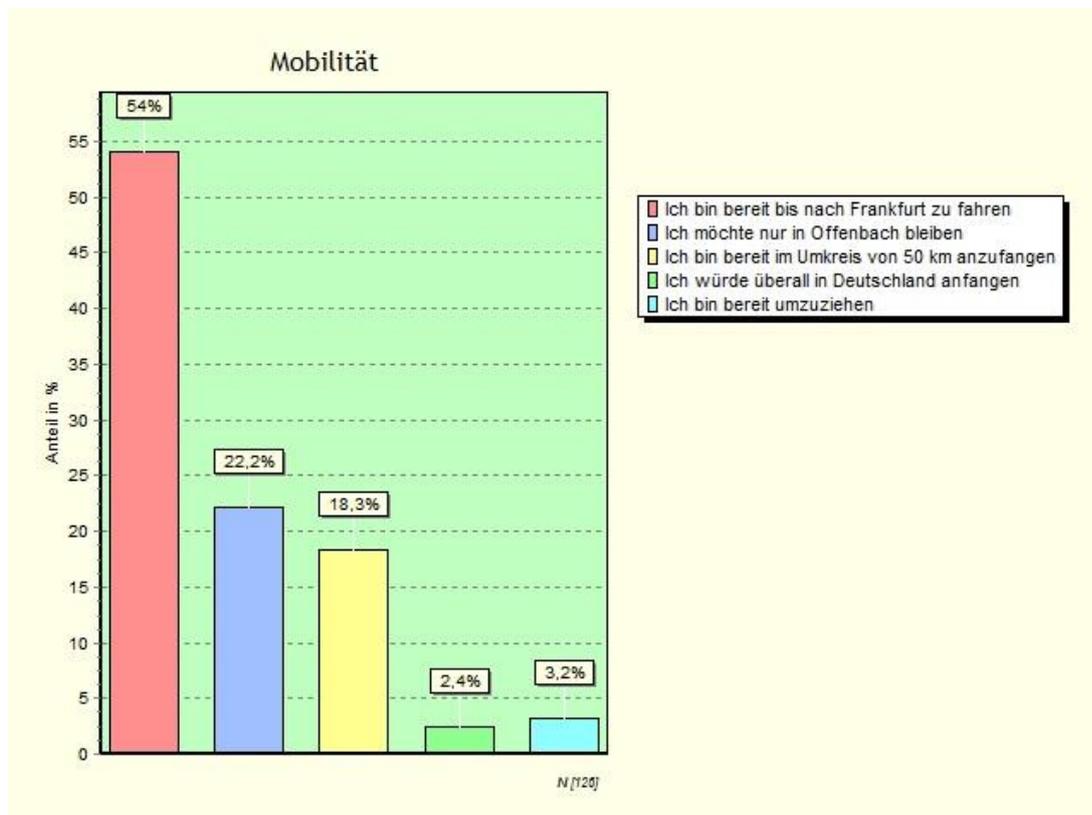
## 2.5 Bewerbungsverhalten und Mobilität

Im Jahr 2020 wurden die Offenbacher Schülerinnen und Schüler auch zu ihrem Bewerbungsverhalten und ihrer Mobilität befragt. 22,2 % der Befragten sind nicht bereit, für einen guten Beruf ihre Heimatstadt Offenbach zu verlassen, wohingegen 54 % auch in die Nachbarstadt Frankfurt gehen würde. 18,3 % würden in einem Umkreis von 50 Kilometern eine Tätigkeit aufnehmen. 2,4 % würden überall in Deutschland in ihrem Wunschberuf arbeiten und 3,2 % in einen anderen Ort umziehen.

Von den Jugendlichen mit betrieblichem Ausbildungsplatz haben 50 % (2019: 24,6 %) **mehr als drei** Bewerbungen geschrieben. Von denjenigen Jugendlichen, die noch keinen Ausbildungsplatz bekamen, haben 8,8 % (2019: 6,6 %) mehr als drei Bewerbungen geschrieben.

21,3 % der Schülerinnen hatten 2020 einen Ausbildungsplatzwunsch (2019: 15,6 %). Wohingegen 24,5 % (2019: 18,2 %) der Jungen einen Ausbildungsplatz anstrebten. Von den Befragten mit betrieblichem Ausbildungsplatzwunsch haben 52,2 % (2019: 14,4 %) bislang nur Absagen erhalten.

Jedoch haben sich zum Zeitpunkt der Umfrage 8,3 % (2019: 34,2 %) der Schülerinnen und der Schüler mit betrieblichem Ausbildungsplatzwunsch noch **gar nicht** beworben



**Abbildung 6: Mobilitätsverhalten**

2020: n=126.

## 2.6 Subjektive Einschätzung der Übergangskompetenz

**Gut vorbereitet** hinsichtlich ihrer subjektiven Einschätzung auf ihr Berufsleben fühlen sich knapp **51,9 %** der Schülerinnen und Schüler. 40 % der Befragten fühlen sich weniger gut vorbereitet, während sich 8,1 % schlecht oder gar nicht vorbereitet fühlen.

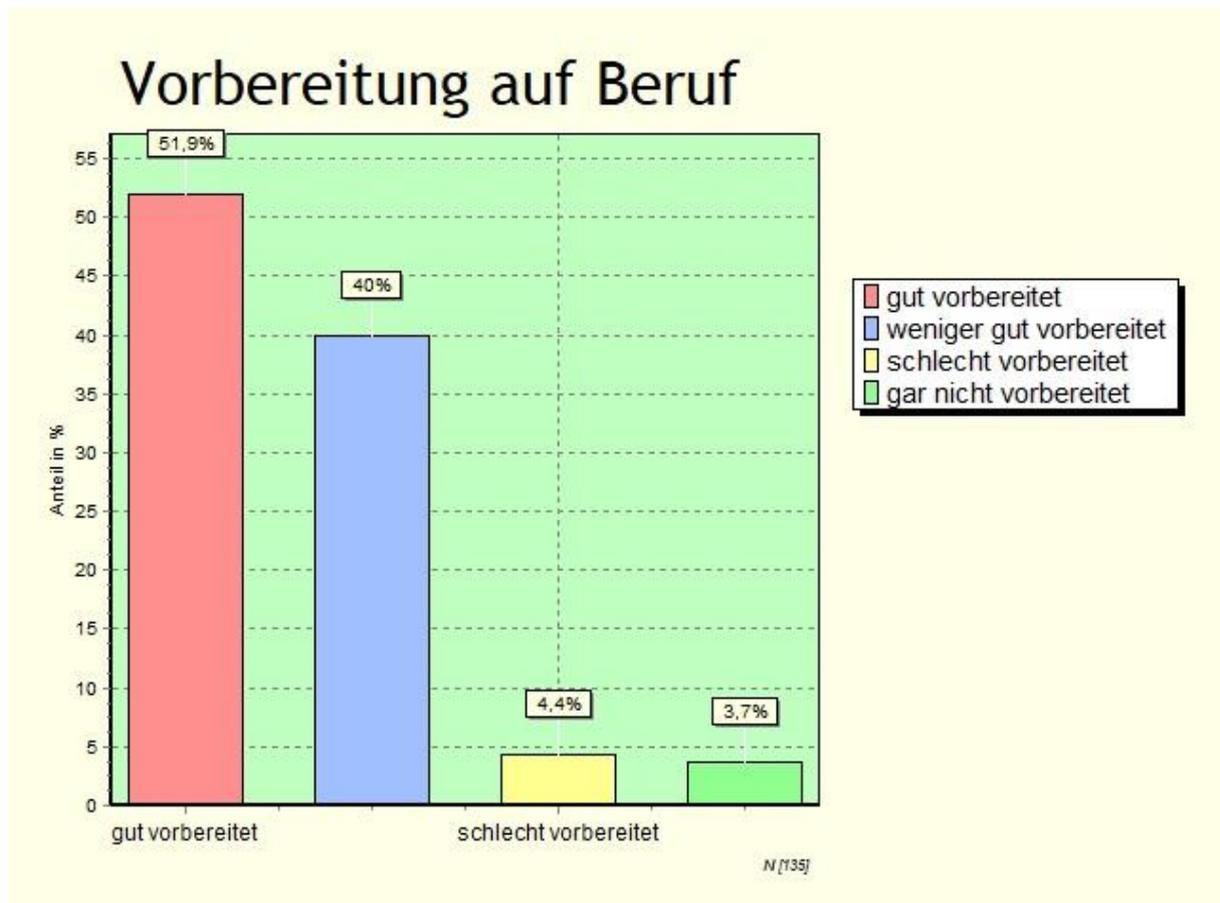


Abbildung 7: Einschätzung der Übergangskompetenz

2020: n= 135

## 2.7 Erhaltene Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung

Nach der Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung gefragt, zeigt sich, dass der wesentliche Unterstützungsfaktor wie in den Vorjahren in der Familie der Jugendlichen liegt.

2012 wurde diese Frage nach der Unterstützung seitens der Mutter und des Vaters erstmals differenziert: Den **Müttern** kommt auch, wie in den Jahren zuvor, bei 39,5 % der Nennungen eine **größere Bedeutung bei der Berufswahl** zu als den Vätern mit 15,7 %. In ihrer Bedeutung für die Jugendlichen folgen Verwandte mit 10,4 %, Freunde und Bekannte mit 4,5 % und die Lehrkräfte mit 9,7 %.

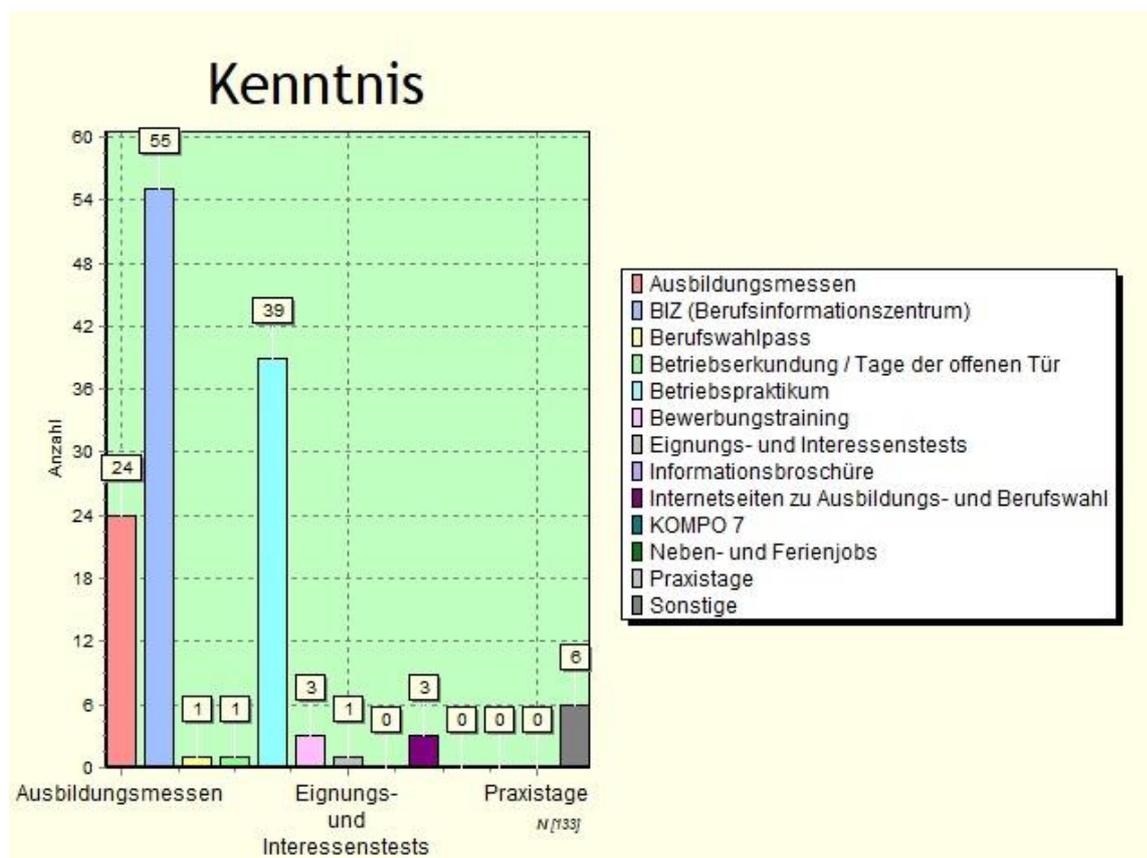
Die besondere Bedeutung der Eltern, insbesondere der Mütter, und der Familie sowie Freunden und auch der Lehrkräfte für eine wirksame Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung der Schülerinnen und Schüler sowie deren weitere Einbeziehung bzw. Qualifizierung im Feld Übergang Schule-Beruf bleibt bestehen.

16,4 % (2019: 22,1 %) der Jugendlichen gaben an von keinem besondere Unterstützung bekommen zu haben.

## 2.8 Angebote zum Übergang von der Schule in den Beruf

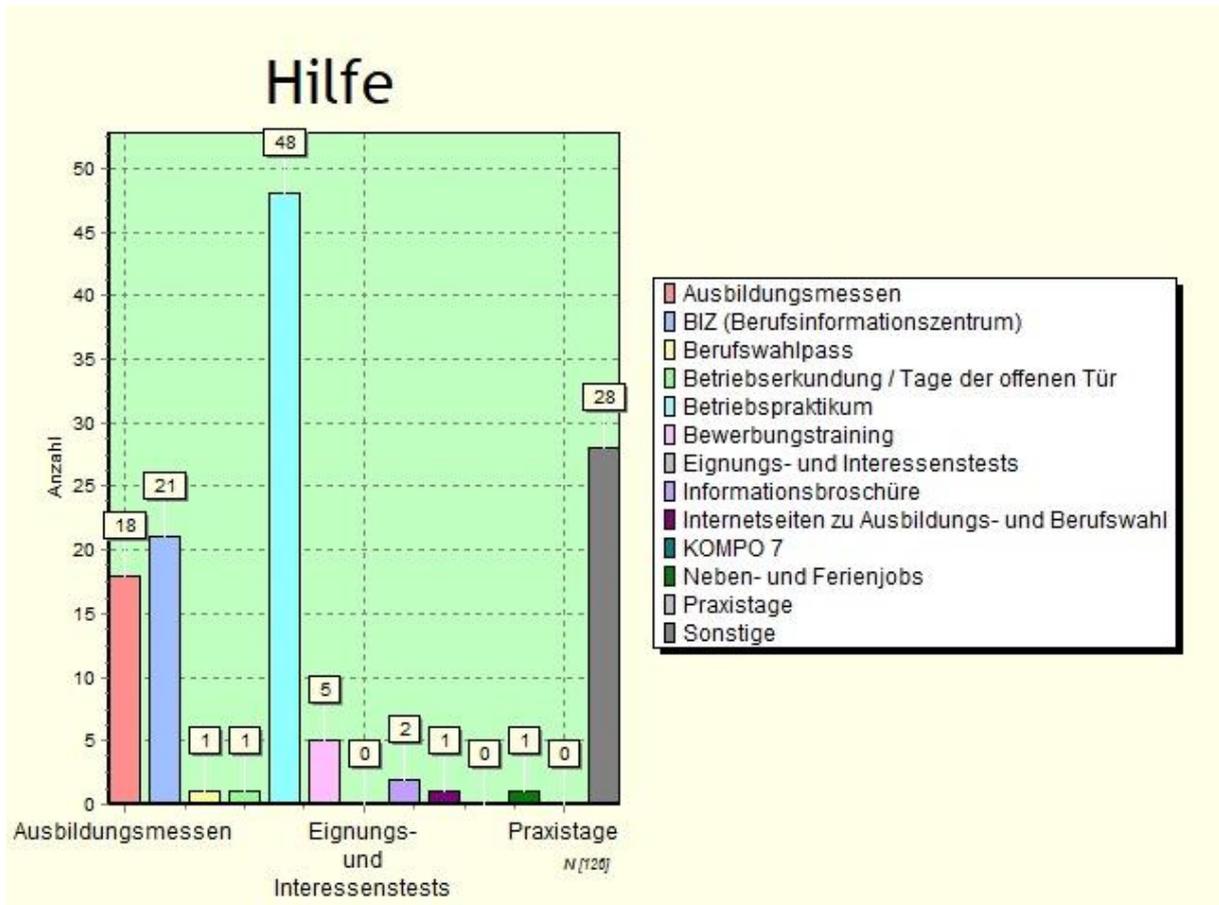
In diesem Kapitel soll ein Blick auf die Erfahrung im Umgang mit den vor Ort eingesetzten Angeboten und Instrumenten zur Unterstützung der Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf geworfen werden. Die Frage wurde in diesem Jahr von 92 % aller Befragten beantwortet.

Mit deutlichem Vorsprung haben 35 % derjenigen, die die Frage beantwortet haben, ein Betriebspraktikum absolviert. Das Berufsinformationszentrum war für 15,3 % hilfreich für die Berufswahlentscheidung, gefolgt von Ausbildungsmessen (13,1 %).



**Abbildung 8: Kenntnisse**

2020: n=133 Für diese Antwort waren Mehrfachnennungen zugelassen.



**Abbildung 11: Erfahrungen, Materialien und Informationen**

2020: n=120. Für diese Antwort waren Mehrfachnennungen zugelassen.

### 3 Anlagen

#### 3.1 Fragebogen

### Fragebogen: 2020\_Schulabgangsbefragung

1. In welche Schule gehst du?

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> Bachschule                | <input type="radio"/> Mathildenschule               |
| <input type="radio"/> Edith-Stein-Schule        | <input type="radio"/> Schillerschule                |
| <input type="radio"/> Ernst-Reuter-Schule       | <input type="radio"/> Theodor-Heuss-Schule          |
| <input type="radio"/> Geschwister-Scholl-Schule | <input type="radio"/> Gewerblich-Technische Schulen |

2. Welche Schulform besuchst du?

- |                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| <input type="radio"/> Hauptschule | <input type="radio"/> Gesamtschule |
| <input type="radio"/> Realschule  | <input type="radio"/> BÜA          |

3. In welcher Klasse bist du?

- |                                  |                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> 9. Klasse  | <input type="radio"/> 1. BÜA-Klasse |
| <input type="radio"/> 10. Klasse | <input type="radio"/> 2. BÜA-Klasse |

4. Hast du schon mal eine Klasse wiederholt?

- |  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> nein (bitte weiter zu Frage 6) | <input type="radio"/> ja (bitte Frage 5 beantworten) |
|--|--|

5. Welche Klasse hast du wiederholt?

- |                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| <input type="radio"/> 1. Klasse | <input type="radio"/> 6. Klasse  |
| <input type="radio"/> 2. Klasse | <input type="radio"/> 7. Klasse  |
| <input type="radio"/> 3. Klasse | <input type="radio"/> 8. Klasse  |
| <input type="radio"/> 4. Klasse | <input type="radio"/> 9. Klasse  |
| <input type="radio"/> 5. Klasse | <input type="radio"/> 10. Klasse |

6. Wie alt bist du?

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| <input type="radio"/> 13 Jahre | <input type="radio"/> 17 Jahre           |
| <input type="radio"/> 14 Jahre | <input type="radio"/> 18 Jahre           |
| <input type="radio"/> 15 Jahre | <input type="radio"/> älter als 18 Jahre |
| <input type="radio"/> 16 Jahre |  |

7. Was ist dein Geschlecht?

- weiblich
- männlich

divers

## 8. Welche Staatsangehörigkeit besitzt du?

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> afghanisch    | <input type="checkbox"/> rumänisch         |
| <input type="checkbox"/> bosnisch      | <input type="checkbox"/> russisch          |
| <input type="checkbox"/> deutsch       | <input type="checkbox"/> serbisch          |
| <input type="checkbox"/> griechisch    | <input type="checkbox"/> spanisch          |
| <input type="checkbox"/> italienisch   | <input type="checkbox"/> türkisch          |
| <input type="checkbox"/> kroatisch     | <input type="checkbox"/> andere in Europa  |
| <input type="checkbox"/> marokkanisch  | <input type="checkbox"/> andere in Afrika  |
| <input type="checkbox"/> pakistanisch  | <input type="checkbox"/> andere in Amerika |
| <input type="checkbox"/> polnisch      | <input type="checkbox"/> andere in Asien   |
| <input type="checkbox"/> portugiesisch |  |

## 9. In welcher Sprache/welchen Sprachen unterhaltet ihr euch zu Hause?

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Arabisch     | <input type="checkbox"/> Portugiesisch              |
| <input type="checkbox"/> Bosnisch     | <input type="checkbox"/> Rumänisch                  |
| <input type="checkbox"/> Bulgarisch   | <input type="checkbox"/> Russisch                   |
| <input type="checkbox"/> Dari         | <input type="checkbox"/> Serbisch                   |
| <input type="checkbox"/> Deutsch      | <input type="checkbox"/> Spanisch                   |
| <input type="checkbox"/> Englisch     | <input type="checkbox"/> Türkisch                   |
| <input type="checkbox"/> Griechisch   | <input type="checkbox"/> Urdu                       |
| <input type="checkbox"/> Italienisch  | <input type="checkbox"/> andere Sprache aus Europa  |
| <input type="checkbox"/> Kroatisch    | <input type="checkbox"/> andere Sprache aus Afrika  |
| <input type="checkbox"/> Paschtunisch | <input type="checkbox"/> andere Sprache aus Amerika |
| <input type="checkbox"/> Polnisch     | <input type="checkbox"/> andere Sprache aus Asien   |

## 10. Welchen Schulabschluss wirst du wahrscheinlich erreichen?

- |  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> Hauptschulabschluss                  | <input type="radio"/> Versetzung Klasse 11 |
| <input type="radio"/> qualifizierender Hauptschulabschluss | <input type="radio"/> BO-Abschluss         |
| <input type="radio"/> Realschulabschluss                   | <input type="radio"/> keinen Abschluss     |

## 11. Hast du bereits einen Ausbildungsplatz?

- ja  nein

12. Hast du bereits Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz versendet? Wenn ja, wieviele?

- nein  ja, bis zu zehn Bewerbungen  
 ja, eine Bewerbung  ja, mehr als zehn Bewerbungen  
 ja, bis zu drei Bewerbungen

13. Hast du nur Absagen auf deine Bewerbungen erhalten?

- ja  nein

14. Wenn du eine weiterführende Schule besuchst, was ist der Grund hierfür?

- Ich habe keinen Ausbildungsplatz gefunden  Ich möchte keine weiterführende Schule besuchen  
 Ich möchte einen höheren Schulabschluss erreichen  anderer Grund  
 Ich möchte weiter zur Schule gehen

15. Was wirst du zum Ende des Schuljahres machen?

- eine betriebliche Ausbildung beginnen (z.B. Metallbauer/in, Kauffrau/-mann im Büromanagement)  einen berufsvorbereitenden Lehrgang der Agentur für Arbeit (BVB) beginnend eine BUA-Klasse besuchen  
 eine schulische Ausbildung beginnen (z.B. Erzieher/in)  eine BUA-Klasse besuchen  
 die 9. Klasse wiederholen  die Fachoberschule (FOS) beginnen  
 die 10. Klasse wiederholen  das berufliche Gymnasium besuchen  
 die 10. Klasse besuchen  die gymnasiale Oberstufe besuchen  
 einen besonderen Bildungsgang an der Berufsschule (z.B. Pusch B) besuchen  etwas anderes machen  
 das Berufsbildungsjahr (BGJ) besuchen  ich weiß es noch nicht  
 die zweijährige Berufsschule (BFS) besuchen

16. Welchem Tätigkeits-/Berufsfeld ist dein Ausbildungsplatz zuzuordnen?

- Verkauf und Kundenberatung  Chemie, Physik und Biologie  
 Wirtschaft und Verwaltung  Raum-, Form-, Farbgestaltung und Medientechnik  
 Bundesgrenzschutz, Bundeswehr, Feuerwehr, Justiz, Polizei, Zoll  Gesundheitswesen und Körperpflege  
 Metallverarbeitung und Montage  Sozialarbeit und Erziehung

- Kraftfahrzeugbereich und Verkehrswesen
- Installation und Feinhandwerk
- Elektro und Elektronik
- Bau- und Holzberufe
- Textil- und Bekleidung
- Gastgewerbe, Hauswirtschaft und Nahrungsmittelherstellung
- Tierpflege und Agrarwirtschaft
- Verkehrsüberwachung und Wartung (z.B. Gebäudereiniger/-in, Schornsteinfeger/-in, Fachkraft Abwassertechnik)
- Neue Berufe /z.B. Servicekraft für Schutz und Sicherheit, Sportfachfrau/-mann)

17. Du suchst noch einen Ausbildungsplatz als

18. Für eine gute Stelle wärst du bereit in folgendem Umkreis anzufangen:

- Ich bin bereit bis nach Frankfurt zu fahren
- Ich möchte nur in Offenbach bleiben
- Ich bin bereit im Umkreis von 50 km anzufangen
- Ich würde überall in Deutschland anfangen/würde an an einen anderen Ort ziehen
- Ich bin bereit umzuziehen

19. Wie gut fühlst du dich auf die Zeit nach deiner derzeitigen Schule vorbereitet?

- gut vorbereitet
- weniger gut vorbereitet
- schlecht vorbereitet
- gar nicht vorbereitet

20. Hast du bereits ein Gespräch mit einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter geführt? (Hiermit sind nicht der Besuch im BIZ oder die Klassenbesuche des Berufsberaters/ der Berufsberaterin gemeint)

- Ja
- Nein
- Ich habe einen Termin vereinbart

21. Wer hat dich bei deiner Entscheidung über deinen weiteren Werdegang besonders unterstützt?

- Mutter
- Vater
- Verwandte
- Freunde und Bekannte
- Lehrerinnen und Lehrer
- Fallmanager/in der MainArbeit
- Kammern (IHK/HWK)
- Sozialarbeiter/-innen
- andere
- keiner

- Berufsberatung der Agentur für Arbeit

## 22. Was kennst du bereits?

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Ausbildungsmessen                        | <input type="radio"/> Informationsbroschüre                         |
| <input type="radio"/> BIZ (Berufsinformationszentrum)          | <input type="radio"/> Internetseiten zu Ausbildungs- und Berufswahl |
| <input type="radio"/> Berufswahlpass                           | <input type="radio"/> KOMPO 7                                       |
| <input type="radio"/> Betriebserkundung / Tage der offenen Tür | <input type="radio"/> Neben- und Ferienjobs                         |
| <input type="radio"/> Betriebspraktikum                        | <input type="radio"/> Praxistage                                    |
| <input type="radio"/> Bewerbungstraining                       | <input type="radio"/> Sonstige                                      |
| <input type="radio"/> Eignungs- und Interessenstests           |   |

## 23. Welche Erfahrungen, Materialien und Informationen waren bei deiner Berufswahlentscheidung besonders hilfreich?

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Ausbildungsmessen                        | <input type="radio"/> Informationsbroschüre                         |
| <input type="radio"/> BIZ (Berufsinformationszentrum)          | <input type="radio"/> Internetseiten zu Ausbildungs- und Berufswahl |
| <input type="radio"/> Berufswahlpass                           | <input type="radio"/> KOMPO 7                                       |
| <input type="radio"/> Betriebserkundung / Tage der offenen Tür | <input type="radio"/> Neben- und Ferienjobs                         |
| <input type="radio"/> Betriebspraktikum                        | <input type="radio"/> Praxistage                                    |
| <input type="radio"/> Bewerbungstraining                       | <input type="radio"/> Sonstige                                      |
| <input type="radio"/> Eignungs- und Interessenstests           |   |

---

---

Autor des Fragebogens: Beyer, Braun-Hubert, Kersten  
E-Mail: Mark.Wehrmann@offenbach.de  
Institution: Stadt Offenbach, Amt 81.1, Übergangsmanagement  
Dieses Formular wurde mit GrafStat (Ausgabe 2016 / Ver 4.861) erzeugt.  
Ein Programm v. Uwe W. Diener 01/2016.  
Informationen zu GrafStat: <http://www.grafstat.de>